



Geschäftsbericht

2009/10



Skivergnügen pur im Toggenburg

Einladung

zur 73. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom Samstag, 11. September 2010, 15.30 Uhr, im Mehrzweckgebäude Chuchitobel, Wildhaus. Türöffnung ist um 15.00 Uhr.

Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler

Antrag des Verwaltungsrates:
Wahl von mindestens zwei Stimmenzählern.

2. Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung

Antrag des Verwaltungsrates: Genehmigung.

3. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes

Antrag des Verwaltungsrates:
- Zuweisung an Allgemeine Reserven CHF 39'800.00
- Gewinnvortrag auf neue Rechnung CHF 442'627.07

4. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates

Antrag des Verwaltungsrates: Gewährung der Entlastung.

5. Wahlen Verwaltungsrat und Revisionsstelle

Anträge des Verwaltungsrates:

Jakob Rhyner als Verwaltungsratspräsident, Ruedi Giezendanner und Birger Stump als Verwaltungsräte seien für eine weitere Amtsdauer (2010 - 2014) wiederzuwählen.

Anstelle des statutarisch vorgesehenen Gemeindevertreters sei Fritz Grob neu als Verwaltungsrat für die Amtsdauer 2010-2014 zu wählen.

Als Vertreter des Ortsverwaltungsrates Grabs sei dessen Präsident Hans Sturzenegger neu als Verwaltungsrat für den Rest der Amtsdauer 2008 - 2012 zu wählen.

Anstelle des zurückgetretenen Karl Allmann sei Walter Eggenberger für den Rest der Amtsdauer 2008 - 2012 zu wählen.

Wiederwahl der TEAG Advisors AG, Grabs, für eine weitere Amtsdauer (2010 - 2012) als Revisionsstelle.

6. Verschiedenes

Der Geschäftsbericht mit Jahresbericht, Jahresrechnung und Bericht der Revisionsstelle ist allen eingetragenen Namenaktionären per Post zugestellt worden. Das Protokoll der letzten Generalversammlung liegt innert der statutarischen Frist am Sitz der Gesellschaft in Wildhaus den Aktionären zur Einsicht auf. Auf Verlangen wird den Aktionären ein Exemplar des Protokolls gerne zugestellt.

Bezüglich des organisatorischen Ablaufs der Generalversammlung verweisen wir auf das Beiblatt «**Informationen für unsere Aktionäre**», das zusammen mit der Zutrittskarte ebenfalls direkt per Post zugestellt wurde.

Wildhaus, 27. Juli 2010

Der Verwaltungsrat

Organe der Bergbahnen Wildhaus AG

| Verwaltungsrat | seit | Amtsduer |
|---------------------------------------|-------------|-----------------|
| Dr. Jakob Rhyner, Buchs, Präsident | 1992 | 2006-2010 |
| Karl Allmann, Wildhaus, Vizepräsident | 1980 | 2008-2012 |
| Walter Eggenberger, Grabs | 2001 | 2008-2012 |
| Rolf Eggenberger, Grabs | 1999 | 2008-2012 |
| Ruedi Giezendanner, Ebnat-Kappel | 1992 | 2006-2010 |
| Birger Stump, Wildhaus | 1990 | 2006-2010 |
| Fritz Grob, Wildhaus * | 2001 | ab 01.01.01 |

* vom Gemeinderat Wildhaus abgeordnet
(Art. 11 Abs. 5 i.V.m. Art. 762 Abs. 1 OR)

Geschäftsleitung

Urs Gantenbein, Wildhaus 1996

Revisionsstelle

TEAG Advisors AG, Grabs 1988 2008-2010

Adresse der Gesellschaft

Bergbahnen Wildhaus AG
CH-9658 Wildhaus

Phone +41 (0)71 998 50 50
Fax +41 (0)71 998 50 51
info@bergbahnenwildhaus.ch

www.bergbahnenwildhaus.ch
www.snowland.ch
www.sport-treff.ch

Schnee- und Wetterbericht:
Tel. 0848 84 15 06

73. Bericht des Verwaltungsrates an die Aktionäre

Einleitende Worte des Verwaltungsratspräsidenten

Simon Ammann und seine Leistungen haben im Obertoggenburg alles überstrahlt. Er hat sich im Februar in Vancouver im wahrsten Sinne des Wortes in den Himmel des Olymps gehievt. Er wurde zu Recht zum „Nordischen Skikönig“ gewählt. Von ihm wird noch nach Generationen die Rede sein, wenn seine Zeitgenossen, zu denen wir uns stolz zählen dürfen, schon längst vergessen sind. Und dennoch ist er einer von uns geblieben.

Das Obertoggenburg kann auch in Zukunft von Simon Ammanns Ruhm und Bekanntheitsgrad profitieren. Aber nur dann, wenn jeder Tourismusbetrieb seine ureigenen Aufgaben erfüllt. Die Bergbahnen Wildhaus AG sieht es seit ihrer Sanierung Mitte der Neunziger Jahre als ihre touristische Pflicht an, ihre Bahnen und Skilifte auf dem neuesten Stand zu halten, Beschneiungsanlagen einzurichten, Geländeverbesserungen vorzunehmen, die Gastronomie zu integrieren und die Wertschöpfungskette mit der Übernahme des Sportgeschäftes „SportTreff Toggenburg“ zu schliessen. Dass uns dies gelungen ist, macht Freude.

Als eines der nächsten Bauvorhaben werden wir im kommenden Geschäftsjahr die Beschneiungsanlage erweitern und gleichzeitig die Piste Nr. 9 verbreitern, und zwar recht deutlich, so dass eine spürbare Qualitätssteigerung erfolgen wird.

All dies zeigt, dass wir unsere erwirtschafteten Gelder in unseren Wildhauser Strang investieren müssen, um unsere Wettbewerbsfähigkeit erhalten zu können. Dazu bedarf es auch immer der Gunst „des Petrus und der Frau Holle“. Ohne schönes Wetter und reichlich Schnee, im Besonderen an Wochenenden und während der Weihnachts- und Skiferien, stossen auch wir an unternehmerische, sprich finanzielle Grenzen. Das hat uns gerade das vergangene Geschäftsjahr wiederum deutlich vor Augen geführt. Wir haben ein Wechselbad der Gefühle erlebt. Wettermässig haben wir keinen besonders guten Winter gehabt. Nur dank unserer wetterfesten Gästen, unserer leistungsfähigen Gastronomie und dank unserer Beschneiungsanlagen dürfen wir heute über einen guten Geschäftsabschluss berichten.

Das alleine hätte natürlich nicht genügt. Angeführt von unserem vorbildlichen Geschäftsführer Urs Gantenbein, unserem patenten Technischen Leiter Walter Tobler und unserem nimmermüden Wirtepaar Katrin Stump und Rolf Bleisch, haben all unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Sommer wie im Winter Grossartiges geleistet. Ihnen gebührt unser aller Dank. Auch sie haben den Olymp erklommen, nicht den sportlichen, sondern den touristischen zum Wohle unserer Bevölkerung, unserer Gäste und unserer Aktionäre. Auch sie sind für mich Olympiasieger!

Jack Rhyner
Präsident des Verwaltungsrates



73. Bericht des Verwaltungsrates an die Aktionäre

« Wir können zwar nicht die Windrichtung bestimmen, aber die Segel richtig setzen. »

In diesem kurzen Satz liegt sehr viel unternehmerische Wahrheit.

Im Berichtsjahr 2009/10 blies uns phasenweise eine steife Brise entgegen. Dass wir trotzdem von einem erfreulichen Ergebnis berichten können, bezeugt, dass wir die Segel in der Vergangenheit richtig setzten. Ein Cash-Flow von über 2,1 Millionen Franken in einem nur durchschnittlichen Winter belegt, dass unsere Unternehmung sehr gut aufgestellt ist. Trotz schlechten Winterstarts und garstiger wirtschaftlichen Rahmenbedingungen ist es gelungen, ein Resultat in den Top-Five der bisherigen Unternehmungsergebnisse zu erzielen.

Ein (grosses) Segel haben wir insbesondere mit der 7,5-Millionen-Investition in das Berggasthaus Oberdorf im Jahr 2008 richtig gesetzt. Dank dieser neuen, zusätzlichen Angebote konnte der Umsatz der Gastronomie gegenüber dem Vorjahr gehalten werden. Das bedeutet, dass die Zusatzerträge im Berggasthaus Oberdorf die saisonbedingten Rückgänge bei den anderen Objekten wettzumachen vermochten. Mit den zusätzlichen Übernachtungen erhielt auch die gesamte Destination wichtige positive Impulse. Im neuen Berggasthaus Oberdorf sind nicht nur Menüs und Übernachtungen verkauft worden, sondern auch viele Skipässe. Die erhofften Synergien entlang der Wertschöpfungskette sind also nicht nur theoretischer Natur.

« Ein Skipass-Verkauf im sechsstelligen Umsatz-Bereich zeigt, dass unser ‚Alles-aus-einer-Hand‘-Ansatz auch in der Praxis tatsächlich funktioniert. »

Die Früchte unseres integrierten Geschäftsmodells konnten wir auch bei der neuen Homepage, die wir für sämtliche unsere Geschäftsbereiche erstellten, ernten. Sowohl „bergbahnenwildhaus.ch“, „snowland.ch“ als auch „sport-treff.ch“ greifen alle auf dieselbe Datenbasis zurück. Damit lassen sich Neuigkeiten sozusagen auf Knopfdruck in alle drei Bereiche gleichzeitig einspeisen und die gegenseitige Bewerbung der Angebote ist ohne viel Aufwand möglich.

Unser Geschäftsmodell ist jedoch sehr anforderungsreich und es wartet nach wie vor ein gerüttelt Mass an Arbeit sowie wohl auch mancher Ärger auf uns, bis sämtliche Synergiepotenziale innerhalb der Unternehmung realisiert sind.

Im Wissen darum, dass es laufend noch grössere Anstrengungen braucht, um nur allein den aktuellen Stand zu halten, haben wir unsere Events und Kundenanlässe weiter ausgebaut. Praktisch jedes Winterwochenende fanden ein oder gleich mehrere Veranstaltungen statt, die eine Grundaustattung im Gebiet sicher stellten. Diese Angebotsschiene wollen wir auch in Zukunft pflegen und vermehrt in den Sommer/Herbst ausdehnen.

Sommer / Herbst 2009

Die Sommersaison konnten wir mit einem Rekordergebnis von total knapp 900'000 Franken (Verkehrsertrag und Gastronomie addiert) abschliessen. Für das Jahr 2010 haben wir uns zum Ziel gesetzt, die 1-Millionen-Grenze zu knacken. Zum guten Ergebnis beigetragen haben einerseits die zusätzlichen Fahrten zum neuen Berggasthaus Oberdorf, aber auch die attraktiven regionalen Angebote „Wandertageskarte“ und „Klangweg-Billet“. Zielgruppenspezifisch wollen wir in der Region diesen Kurs weiter fahren und haben für 2010 neu die „Sommersaisonkarte Obertoggenburg“ kreiert. Sie ist preislich sehr attraktiv und hat nicht zuletzt das Ziel, den Berg auch bei bewölktem Himmel mit unseren geschätzten Stammgästen zu beleben. Es ist uns bewusst, dass einige unserer Seilbahnen-Mitbewerber den Sommer mehr oder weniger gratis mitofferieren. Dies ist für uns im Obertoggenburg nicht möglich, denn der Sommer ist für uns auch ertragsmässig von Bedeutung. Wir wollen ihn nebst dem zentralen Wintergeschäft als zweites Standbein weiter festigen.





Zwieriplättli auf der Sonnenterrasse des Berggasthauses Oberdorf



Warmtobel-Jam März 2010

 SNOWLAND.CH

73. Bericht des Verwaltungsrates an die Aktionäre

Winter 2009/10

Wenn wir bildlich gesprochen vom Segelsport zum Motorsport wechseln, dann lässt sich der Winter 2009/10 wie folgt charakterisieren: Zu Beginn stotterte der Wintersportmotor noch, kam dann im Januar in die Gänge und lief im Februar zu höchster Tourenzahl auf. Der Motor lief dann bis zum 19. März 2010 wie geschmiert, bis ihn ein Wärmeeinbruch motorschadenähnlich zum Erliegen brachte. In der Summe ergibt sich daraus ein Winterergebnis, das exakt im Durchschnitt der letzten zehn Jahre liegt. Gegenüber dem hervorragenden Vorjahr liegen wir damit beim Verkehrsertrag wie auch bei der Zahl beförderter Personen um rund 15% zurück.

« In der Summe ergibt sich daraus ein Ergebnis exakt im Durchschnitt der letzten zehn Jahre. »

Speziell der Saisonstart mit nahezu perfekten Beschneigungsbedingungen, aber nur sehr wenig Naturschnee, hat einmal mehr die grosse Bedeutung der technischen Beschneigung aufgezeigt. Ohne diese wäre ein qualitativ einwandfreier Winterbetrieb während der für die Destination so wichtigen Weihnachtstage nicht möglich gewesen und nicht nur die Bergbahnen, sondern das ganze touristische Toggenburg wäre arg in Mitleidenschaft gezogen worden.



Erfreulich und sicher speziell erwähnenswert ist, dass die Schneesportschule Wildhaus auch im vergangenen Winter sehr gut gearbeitet hat. Das sind positive Anzeichen dafür, dass kontinuierlich junge Wintersportler an unseren wunderbaren Wintersport herangeführt werden. Die vielen schönen Erlebnisse im Schnee inmitten der Natur werden ihnen unvergessen bleiben und sie hoffentlich zu treuen Wintersportfans machen.



Ebenso erfreulich ist, dass trotz zahlreicher Wetterkapriolen sämtliche geplanten Anlässe am Berg haben durchgeführt werden können. Festzuhalten bleibt, dass das Wochenendwetter vielfach weitaus besser war, als es dies die jeweilige Wettervorhersage in Aussicht gestellt hatte. Die für Tagesausflugsgebiete so wichtige Gleichung „guter Schnee + schönes Wetter = viele Gäste“ muss offenbar um einen weiteren Wert ergänzt werden. Sie sieht dann wie folgt aus: „Guter Schnee + schönes Wetter + gute Wetterprognose = viele Gäste“. Weil diese Gleichung praktisch nie eintrat, blieben in der vergangenen Saison die absoluten Spitzentage vollständig aus.

« Neue Gleichung für Tagesausflugsgebiete:
Guter Schnee + schönes Wetter
+ gute Wetterprognose = viele Gäste. »

Die neu geschaffene „Midweek-Saisonkarte“ kam bei den Gästen sehr gut an. Angesprochen sind natürlich diejenige Kunden, die werktags zeitliche Flexibilität geniessen. Sie profitieren nicht nur preislich, sondern auch qualitativ von noch mehr Platz auf unseren Pisten und Bahnen als am Wochenende.

Die auf die Saison 2009/10 hin von unseren beiden Bergbahnpartnern noch rechtzeitig realisierten beleuchteten Pisten in Alt St. Johann und am Gamp-lüt runden unser attraktives regionales Angebot auf ideale Weise ab.

73. Bericht des Verwaltungsrates an die Aktionäre

Ganzes Jahr

« Sowohl vom Umsatz her als auch vom Betriebsergebnis ist es das viertbeste Ergebnis der Unternehmung. »

Über das ganze Geschäftsjahr betrachtet liegt der Ertrag bei 7,74 Millionen Franken und damit 7,3% unter dem Vorjahr. Sowohl bezüglich Umsatz als auch EBITDA ist es damit das viertbeste Ergebnis der Unternehmung. Der EBITDA beläuft sich auf CHF 2'308'322.54 (18% unter dem Vorjahr) bzw. auf 30% des Ertrags. Der Cash-Flow erreicht CHF 2'108'932.10, was 27,2% des Ertrags entspricht.

Der Betriebsaufwand Bahn liegt 10,7% unter dem Vorjahr (CHF 157'544.50). Der Bereich Events/Snowland.ch schlägt sich in der Erfolgsrechnung ertragsseitig beim „Übrigen Betriebsertrag Bahn“ und aufwandseitig einerseits bei der „Werbung, Verkaufsförderung, Veranstaltungen“ und andererseits beim „Personalaufwand Bahn“ nieder. Dem Bereich Gastronomie ist intern auch der Anteil Werbung/Verkaufsförderung belastet worden, der in der Position „Betriebsaufwand Gastronomie“ zu finden ist.

Die Ergebnisse der Gastronomie zeigen sich in den vier Positionen „Gastronomieertrag“, „Warenaufwand Gastronomie“, „Betriebsaufwand Gastronomie“ und „Personalaufwand Gastronomie“. Netto trägt damit die Gastronomie CHF 746'453.67 zum EBITDA der Gesamtunternehmung bei.

Trotz Zinskosten von knapp 25'000 Franken vom Baukonto Berggasthaus Oberdorf liegt der Netto-Finanzaufwand nur unwesentlich über dem Vorjahr (CHF 171'390.49 anstelle CHF 160'507.78).

Die Abschreibungen wurden nicht zuletzt auch unter steuerlichen Gesichtspunkten getätigt und betragen CHF 2'008'796.67. Beim betriebsfremden Erfolg schlägt sich die Auflösung von Rückstellungen im Bereich möglicher Prozesskosten (CHF 25'000.00) sowie eine Korrekturbuchung bei der Familienausgleichskasse nieder.

Die flüssigen Mittel belaufen sich per Stichtag 31.05.2010 auf CHF 2'214'756.69. Im Berichtsjahr sind Investitionen im Gesamtumfang von CHF 1'547'796.67 aktiviert worden. Die relevanten Positionen waren dabei die Schlusszahlungen beim Berggasthaus Oberdorf (CHF 965'063.15) sowie die Anschaffung eines neuen Pistenfahrzeuges

(Nettozahlung von CHF 363'465.05). Vgl. hierzu auch die Anlagen- und Abschreibungstabelle.

Die Position „Wertschriften“ bei den Finanzanlagen beinhaltet das Wertschriften-Portefeuille. Die eigenen Aktien sind separat aufgeführt. In derselben Gruppe Finanzanlagen ist auch unser Engagement bei der SportTreff Toggenburg AG über CHF 500'000.00 (Aktienkapital) und CHF 250'000.00 (Darlehen) ersichtlich.

Die SportTreff Toggenburg AG betreibt die Sportgeschäfte in Unterwasser, auf Iltios und im Oberdorf und kann damit unseren Gästen ein ideales Dienstleistungsnetzwerk anbieten.



Bei den Kreditoren sind Durchlaufkonti von BBT (Bergbahnen Toggenburg) und STT (SportTreff Toggenburg AG) mit enthalten, so dass sich netto ein negativer Passivsaldo ergibt (Guthaben BBW).

Bei den langfristigen Verbindlichkeiten ist neu das ehemalige Kontokorrent (Baukonto Berggasthaus Oberdorf) hypothekiert worden. Im Berichtsjahr kamen deshalb Hypothekarkredite von CHF 1'900'000.00 dazu. Es wurden aber auch CHF 936'600.00 amortisiert, so dass per 31.05.2010 Hypothekarkredite und Darlehen im Umfang von CHF 7'607'000.00 in den Büchern stehen.

Die Rückstellungen verminderten sich um CHF 25'000.00 (Auflösung Rückstellungen i.S. Prozesskosten) und CHF 11'000.00 aufgrund tieferer Rückstellungen für Steuern.

Fremdkapital und Eigenkapital stehen im Verhältnis 50:50. Die Reserven für eigene Aktien verminderten sich um die verkauften 301 Aktien.

73. Bericht des Verwaltungsrates an die Aktionäre



Ausblick

Während der Drucklegung dieser Zeilen sind am Berg die Baumaschinen für eine weitere Steigerung der Pistenqualität bereits aufgefahren. Die schon seit einiger Zeit geplante und bewilligte Etappe 3 des Weiterausbaus der Beschneiungsanlage wird heuer realisiert.

Die bestehende Piste Nr. 9 wird aber nicht nur neu beschneit, sondern auch deutlich verbreitert. So reduziert sich bei steigendem Fahrvergnügen das Unfallrisiko. Zudem rechnen wir mit einer besseren Verteilung der Fahrten auf die beiden Pisten Nr. 8 und Nr. 9, was auch die Qualität der Piste Nr. 8 (Gamsalp-Freienalp) weiter optimieren wird. Die aus der bisherigen „Rennstrecke“ hervorgehende Strecke wird dank der zusätzlichen Breite einen ganz neuen Charakter bekommen. Deshalb verdient sie auch einen neuen Namen. Dazu läuft ein Namens-Wettbewerb, bei dem es ein Saisonabonnement für das Obertoggenburg zu gewinnen gibt. Weitere Informationen auf www.bergbahnenwildhaus.ch.

Dieser 1,5 Millionen Franken teure Ausbauschnitt zeigt, wie kostenintensiv Infrastrukturvorhaben sind. So wird die Erneuerung der in die Jahre gekommenen Beschneiungsanlage im unteren Bereich - sie stammt aus den Jahren 1992 bzw. 1996 - mehrere Millionen Franken kosten. Dieses Projekt werden wir demnächst in Angriff nehmen.

« Das bedeutet für uns, dass wir auch weiterhin auf hohe Cash-Flows angewiesen sind, um unsere Ausbau- und Ersatzinvestitionen kontinuierlich tätigen zu können. »

Noch heuer können wir den etappenweise erneuerten „Geologischen Rundweg“ rund um den Gamserrugg (Ausgangspunkt Gamsalp) dem Publikum vorstellen. Der Weg ist nicht nur baulich verbessert worden, sondern kommt auch inhaltlich in neuem Kleid daher.

« Innovation besteht nicht nur in der Realisation von grossen (Bau-)Projekten, sondern ist vielmehr auch im Kleinen begründet. »

Die kontinuierliche Erneuerung und Auswechslung von zielgruppenspezifischen Angeboten für unsere Gäste gehört ganz bestimmt dazu. So reicht das Angebot vom feinen Toggenburger Sonntags-Brunch, über das Familien-Wochenende auf Gamsalp bis hin zur Erlebniswanderung mit unserem Bergwirt. Im Winter runden Fondueplausch und Schneeschuhwandern die breite Palette ab.





Berggasthaus Gamsalp, 1'770 m ü.M.

Erfolgsrechnung

| | Geschäftsjahr 1.6.09-31.5.10 | Geschäftsjahr 1.6.08-31.5.09 |
|---|---------------------------------|---------------------------------|
| ERTRAG | | |
| <i>Verkehrsertrag Bahn</i> | 4'338'148.56 | 5'013'871.19 |
| Personenverkehr Winter | 4'075'355.43 | 4'800'265.92 |
| Personenverkehr Sommer | 262'793.13 | 213'605.27 |
| <i>Übriger Betriebsertrag Bahn</i> | 148'620.80 | 78'476.68 |
| <i>Gastronomieertrag</i> | 3'255'371.21 | 3'259'197.83 |
| Total Ertrag | 7'742'140.57 | 8'351'545.70 |
| AUFWAND | | |
| <i>Betriebsaufwand Bahn</i> | 1'321'195.51 | 1'478'740.01 |
| Mieten, Rechte, Dienstleistungen | 139'748.39 | 155'068.92 |
| Prämien, Gebühren, Abgaben | 115'304.05 | 127'892.63 |
| Energie, Verbrauchsstoffe | 320'913.21 | 366'163.77 |
| Unterhalt, Reparaturen, Ersatz | 305'687.55 | 308'726.78 |
| Verwaltungsaufwand inkl. Projekte | 216'645.06 | 265'124.37 |
| Werbung, Verkaufsförderung, Veranstaltungen | 219'153.60 | 245'316.89 |
| Übriger Betriebsaufwand | 3'743.65 | 10'446.65 |
| <i>Warenaufwand Gastronomie</i> | 793'676.78 | 810'171.34 |
| <i>Betriebsaufwand Gastronomie</i> | 446'540.92 | 442'362.37 |
| Übriger Betriebsaufwand | 357'345.03 | 332'093.19 |
| Unterhalt Gebäude, Miete, Fahrzeuge | 89'195.89 | 110'269.18 |
| <i>Personalaufwand Bahn</i> | 1'603'704.98 | 1'608'335.24 |
| Löhne/Gehälter | 1'351'194.92 | 1'339'090.33 |
| Sozialkosten, Nebenkosten | 252'510.06 | 269'244.91 |
| <i>Personalaufwand Gastronomie</i> | 1'268'699.84 | 1'182'424.56 |
| Löhne/Gehälter | 1'146'242.45 | 1'079'303.80 |
| Sozialkosten, Nebenkosten | 122'457.39 | 103'120.76 |
| Total Aufwand | 5'433'818.03 | 5'522'033.52 |
| EBITDA | 2'308'322.54 | 2'829'512.18 |
| <i>Finanzerfolg Bahn</i> | -171'390.49 | -160'507.78 |
| Kapitalaufwand | -235'384.67 | -251'151.55 |
| IHG-Zinszuschüsse | 60'808.00 | 81'945.00 |
| Finanzertrag | 3'186.18 | 8'698.77 |
| <i>Finanzerfolg Gastronomie</i> | 147.65 | 4'712.10 |
| Kapitalaufwand | -614.60 | -1'328.60 |
| Finanzertrag | 762.25 | 6'040.70 |
| Steuern | -28'147.60 | -45'210.42 |
| CASH-FLOW | 2'108'932.10 | 2'628'506.08 |
| <i>Betriebsfremder Erfolg</i> | 32'464.95 | -25'075.00 |
| Abschreibungen | 2'008'796.67 | 2'413'320.91 |
| Rückstellungen | 0.00 | 0.00 |
| GEWINN | 132'600.38 | 190'110.17 |

Bilanz

| AKTIVEN | per 31.5.10 | per 31.5.09 |
|--|----------------------|----------------------|
| Umlaufvermögen | 2'544'030.02 | 3'093'999.12 |
| <i>Flüssige Mittel</i> | <i>2'214'756.69</i> | <i>2'814'298.76</i> |
| Kassa und Post | 607'038.54 | 623'480.78 |
| Kontokorrente | 1'607'718.15 | 2'190'817.98 |
| Festgelder | 0.00 | 0.00 |
| <i>Debitoren</i> | <i>175'333.99</i> | <i>71'348.33</i> |
| Forderungen Verkehrsertrag | 0.00 | 0.00 |
| Forderungen übrige Erträge | 93'077.45 | 10'175.52 |
| MWST-Vorsteuer-Guthaben | 0.00 | 0.00 |
| Verrechnungssteuer | 10'504.14 | 9'135'36 |
| Kautionen/Ausgleichskasse | 71'752.40 | 52'037.45 |
| <i>Vorräte</i> | <i>129'000.00</i> | <i>177'000.00</i> |
| <i>Transitorische Aktiven</i> | <i>24'939.34</i> | <i>31'352.03</i> |
| Anlagevermögen | 14'744'550.65 | 15'245'750.65 |
| <i>Sachanlagen</i> | <i>13'630'500.00</i> | <i>14'091'500.00</i> |
| Thur Talstation | 830'000.00 | 861'000.00 |
| Munzenriet Boden | 450'000.00 | 450'000.00 |
| Oberdorf Bergstation | 110'000.00 | 120'000.00 |
| Oberdorf Boden | 222'500.00 | 222'500.00 |
| Spielplätze | 6'000.00 | 9'000.00 |
| Berggasthaus Oberdorf Neubau | 6'375'000.00 | 5'900'000.00 |
| Gamsalp Talstation | 605'000.00 | 627'500.00 |
| Gamsalp Bergstation | 625'000.00 | 670'000.00 |
| Gamserrugg Talstation | 70'000.00 | 80'000.00 |
| Gamserrugg Bergstation | 12'000.00 | 13'000.00 |
| Skilift Gamserrugg | 13'000.00 | 16'000.00 |
| Skilift Freienalp | 2'000.00 | 2'500.00 |
| Skilifte Thur, Oberdorf, Gültenweid | 30'000.00 | 36'000.00 |
| Boden Fusselen | 60'000.00 | 60'000.00 |
| 4er-Sesselbahn Wildhaus-Oberdorf | 55'000.00 | 70'000.00 |
| 4er-Sesselbahn Oberdorf-Gamsalp | 1'950'000.00 | 2'400'000.00 |
| Beschneigungsanlage | 1'600'000.00 | 2'000'000.00 |
| Verbindungsweg | 15'000.00 | 8'000.00 |
| Mobiliar, Büro, PC, Funpark, Visiorama, Homepage | 74'000.00 | 55'000.00 |
| Gastronomie Mobiliar | 61'000.00 | 81'000.00 |
| Fahrzeuge | 280'000.00 | 105'000.00 |
| Leasingfahrzeuge | 185'000.00 | 305'000.00 |
| <i>Finanzanlagen</i> | <i>1'114'050.65</i> | <i>1'154'250.65</i> |
| Eigene Aktien | 241'500.00 | 301'700.00 |
| Wertschriften | 47'800.00 | 27'800.00 |
| Aktien SportTreff Toggenburg AG | 500'000.00 | 500'000.00 |
| Darlehen an Bergbahnen Toggenburg BBT | 74'750.65 | 74'750.65 |
| Darlehen SportTreff Toggenburg AG | 250'000.00 | 250'000.00 |
| Total AKTIVEN | 17'288'580.67 | 18'339'749.77 |

Bilanz

| PASSIVEN | per 31.5.10 | per 31.5.09 |
|--|----------------------|----------------------|
| Fremdkapital | 8'304'453.60 | 9'488'223.08 |
| <i>Kurzfristige Verbindlichkeiten</i> | <i>646'453.60</i> | <i>2'757'623.08</i> |
| Kreditoren | -20'581.17 | 115'123.77 |
| Kreditoren Bergbahnen Toggenburg (BBT) | -17'614.20 | 60'996.20 |
| Kreditor MWST | 23'338.99 | -179'023.28 |
| Leasingverbindlichkeiten | 310'496.90 | 423'451.41 |
| Andere kurzfristige Verbindlichkeiten | 0.00 | 0.00 |
| Transitorische Passiven | 350'813.08 | 424'024.60 |
| Kontokorrent Bau | 0.00 | 1'913'050.38 |
| <i>Langfristige Verbindlichkeiten</i> | <i>7'658'000.00</i> | <i>6'730'600.00</i> |
| Hypotheken und Darlehen | 7'607'000.00 | 6'643'600.00 |
| Rückstellungen | 51'000.00 | 87'000.00 |
| Eigenkapital | 8'851'526.69 | 8'661'416.52 |
| Aktienkapital | 5'200'000.00 | 5'200'000.00 |
| Allgemeine Reserven | 3'060'200.00 | 2'911'709.50 |
| Reserven für eigene Aktien | 241'500.00 | 301'700.00 |
| Gewinnvortrag | 349'826.69 | 248'007.02 |
| Bilanzgewinn | 132'600.38 | 190'110.17 |
| Total PASSIVEN | 17'288'580.67 | 18'339'749.77 |

Vorschlag des Verwaltungsrates zur Gewinnverwendung

| | |
|--|-------------------|
| Gewinnvortrag | 349'826.69 |
| Bilanzgewinn 2009/10 | 132'600.38 |
| Zur Verfügung Generalversammlung | 482'427.07 |
| Zuweisung an Allgemeine Reserven | 39'800.00 |
| Gewinnvortrag auf neue Rechnung | 442'627.07 |



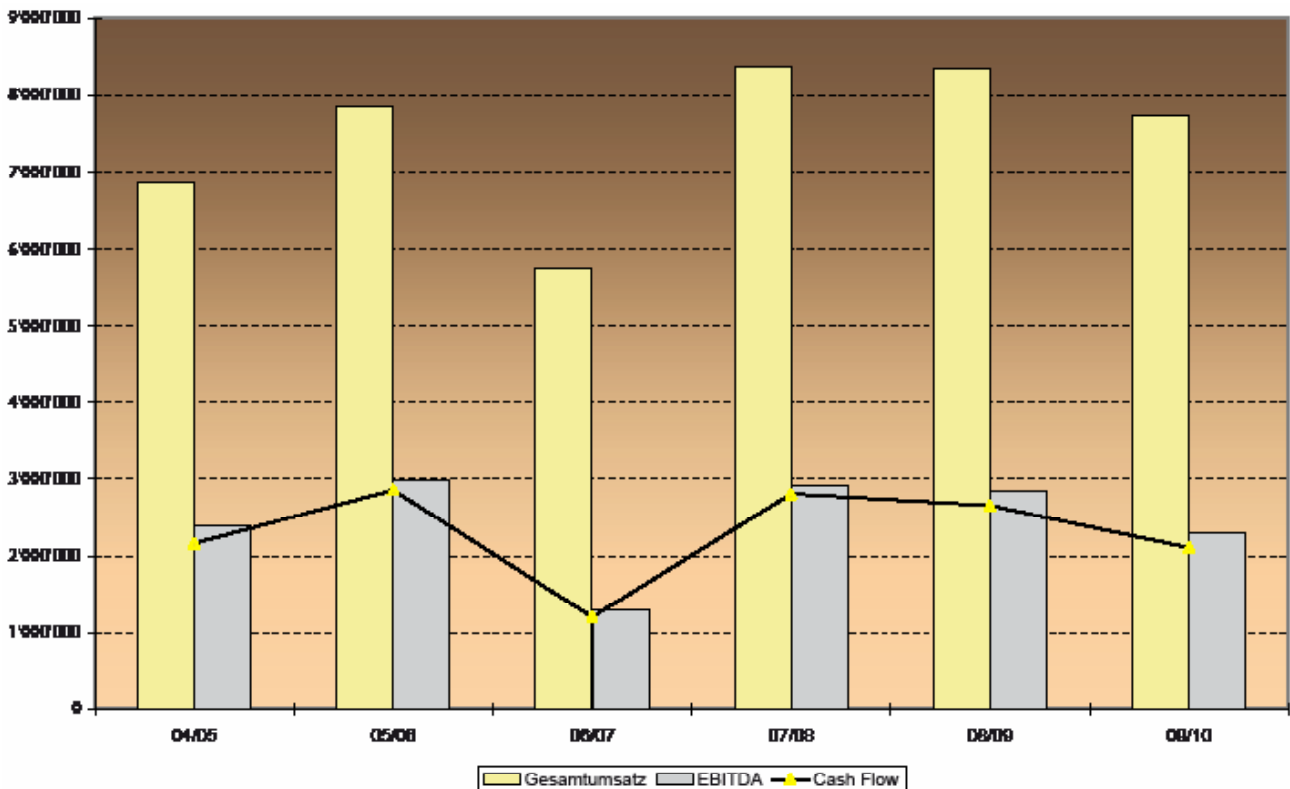
Kennzahlen

| | 05/06 | 06/07 | 07/08 | 08/09 | 09/10 |
|--|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Gesamtumsatz | 7'842'151 | 5'733'102 | 8'377'399 | 8'351'545 | 7'742'141 |
| - Betriebsaufwand Bahn | 2'844'260 | 2'569'133 | 3'065'402 | 3'087'075 | 2'924'900 |
| - Betriebsaufwand Gastronomie | 2'021'193 | 1'852'362 | 2'399'289 | 2'434'958 | 2'508'918 |
| EBITDA | 2'976'699 | 1'311'607 | 2'912'708 | 2'829'512 | 2'308'323 |
| in % des Ertrags (*1) | 38.0 | 22.9 | 34.8 | 33.9 | 29.8 |
| Cash-Flow | 2'856'343 | 1'207'515 | 2'808'582 | 2'628'506 | 2'108'932 |
| in % des Ertrages (*2) | 36.4 | 21.1 | 33.5 | 31.5 | 27.2 |
| in % des Gesamtkapitals | 17.3 | 7.9 | 18.6 | 14.3 | 12.2 |
| Umsatz in % des Anlagevermögens | 64.8 | 50.6 | 82.0 | 54.8 | 52.5 |

(*1) $\geq 25\%$ = Minimum, $\geq 35\%$ = Nachhaltigkeit

(*2) $\geq 20\%$ = Minimum, $\geq 30\%$ = Nachhaltigkeit

6-Jahres-Entwicklung



Anhang zur Jahresrechnung per 31.5.2010

1. Sicherungsverpflichtungen

| | | |
|----------------------------------|-----|---------------|
| Pfandbestellungen Liegenschaften | CHF | 10'100'000.00 |
| Belehnungen | CHF | 7'507'000.00 |
| Buchwerte | CHF | 9'359'500.00 |

4. Brandversicherungswerte

| | | |
|--|-----|---------------|
| Schweiz. Mobiliar für bewegliche Güter | CHF | 21'245'000.00 |
| Liegenschaften (GVA Neuwerte) | CHF | 20'686'200.00 |

7. Beteiligungen

Die Gesellschaft besitzt 100% der Aktien der Sport Treff Toggenburg AG (STT). Die Beteiligung ist zum Kaufpreis von CHF 500'000.00 aktiviert. Die STT hat ein Aktienkapital von CHF 500'000.

10. Eigene Aktien

Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr 301 Aktien zu CHF 200.00 verkauft.

| | | |
|--|-----|-----------------|
| Die Gesellschaft hält zum Bilanzstichtag noch: | | Einstandspreis: |
| 1481 Aktien zu nominal CHF 200.00 | CHF | 241'500.00 |

12. Durchführung einer Risikokontrolle

Der Verwaltungsrat hat sich im gesetzlichen Rahmen mit den Risiken der Gesellschaft auseinandergesetzt.

Weitere gemäss Art. 663b OR anzuführende Pflichtangaben bestehen nicht.



BERGGASTHAUS
OBERDORF

Sporttest

WINTER SPORT
Rent

Berggasthaus Oberdorf, 1.230 m ü.M.

Bergbahnen Wildhaus AG
Thur
9658 Wildhaus

Grabs, 27. Juli 2010

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der Bergbahnen Wildhaus AG

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Bergbahnen Wildhaus AG für das am 31.05.2010 abgeschlossene Geschäftsjahr 01.06.2009 bis 31.05.2010 geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

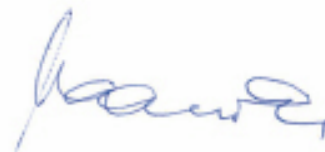
Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

TEAG ADVISORS AG



Christian Eggenberger
Dr.iur. | dipl. Steuerexperte
Leitender Revisor

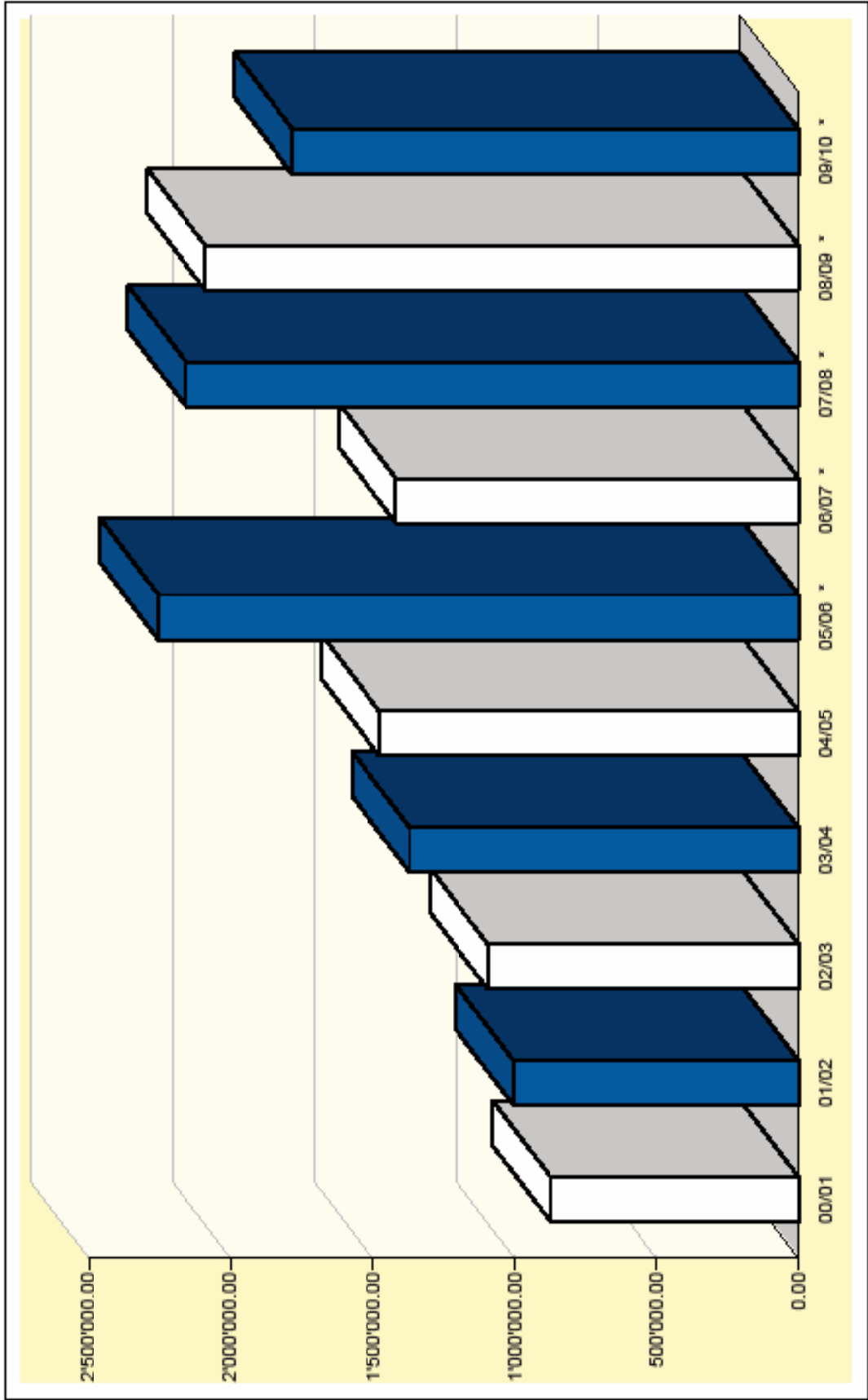


Burkhard Eggenberger
Ilic.oec. HSG | Wirtschaftsprüfer

Anlagen- und Abschreibungstabelle per 31.5.2010

| | Anschaffungswerte per 31.05.2009 | Abschr. kumuliert | Buchwert per 31.05.2009 | Zu-/Abgang 09/10 | Buchwert vor Abschr. 10 | Abschr. 31.5.2010 | in % | Buchwert 31.05.2010 |
|--|-------------------------------------|----------------------|----------------------------|---------------------|----------------------------|----------------------|---------|------------------------|
| Munzenriet Parkplatz 8652 m² | 996'000.00 | 546'000.00 | 450'000.00 | | 450'000.00 | | | 450'000.00 |
| Bahngelände und Kassahaus | 1'950'000.00 | 1'419'000.00 | 531'000.00 | 4'000.00 | 535'000.00 | 35'000.00 | 7% | 500'000.00 |
| Nebengebäude (Garage) | 345'000.00 | 301'000.00 | 44'000.00 | | 44'000.00 | | | 44'000.00 |
| Boden 3586 m² | 286'000.00 | | 286'000.00 | | 286'000.00 | | | 286'000.00 |
| Total Thur Talstation | | | 861'000.00 | | 865'000.00 | 35'000.00 | | 830'000.00 |
| 4er Sesselbahn Wildhaus-Oberdorf | 3'150'000.00 | 3'080'000.00 | 70'000.00 | | 70'000.00 | 15'000.00 | 21% | 55'000.00 |
| Berggasthaus Oberdorf | 9'328'074.30 | 3'428'074.30 | 5'900'000.00 | 965'063.15 | 6'865'063.15 | 490'063.15 | 7% | 6'375'000.00 |
| Oberdorf Bergstation | 128'652.98 | 8'652.98 | 120'000.00 | | 120'000.00 | 10'000.00 | 8% | 110'000.00 |
| Boden 24794 m² | 222'500.00 | | 222'500.00 | | 222'500.00 | | | 222'500.00 |
| Total Oberdorf Bergstation | 9'679'227.28 | 3'436'727.28 | 6'242'500.00 | 965'063.15 | 7'207'563.15 | 500'063.15 | | 6'707'500.00 |
| Bahngelände/Tankstelle | 2'593'832.77 | 2'123'832.77 | 470'000.00 | 17'455.39 | 487'455.39 | 37'455.39 | 8% | 450'000.00 |
| Wohnhaus/Garage | 320'000.00 | 292'500.00 | 27'500.00 | | 27'500.00 | 2'500.00 | 9% | 25'000.00 |
| Boden 40613 m² | 130'000.00 | | 130'000.00 | | 130'000.00 | | | 130'000.00 |
| Total Gamsalp Talstation | | | 627'500.00 | | 644'955.39 | 39'955.39 | | 605'000.00 |
| 4er Sesselbahn Oberdorf-Gamsalp | 7'219'133.50 | 4'819'133.50 | 2'400'000.00 | | 2'400'000.00 | 450'000.00 | 19% | 1'950'000.00 |
| Bahngelände | 2'035'340.60 | 1'855'340.60 | 180'000.00 | | 180'000.00 | 15'000.00 | 8% | 165'000.00 |
| Restaurant | 3'980'000.00 | 3'490'000.00 | 490'000.00 | 3'061.06 | 493'061.06 | 33'061.06 | 7% | 460'000.00 |
| Total Gamsalp Bergstation | | | 670'000.00 | | 673'061.06 | 48'061.06 | | 625'000.00 |
| Bahngelände/Wasserversorgung | 1'445'000.00 | 1'365'000.00 | 80'000.00 | | 80'000.00 | 10'000.00 | 13% | 70'000.00 |
| Total Gamserrugg Talstation | | | 80'000.00 | | 80'000.00 | 10'000.00 | 13% | 70'000.00 |
| Skillift Gamsalp-Gamserrugg | 1'727'189.57 | 1'711'189.57 | 16'000.00 | | 16'000.00 | 3'000.00 | 19% | 13'000.00 |
| Überwachungshaus | 29'000.00 | 29'000.00 | 0.00 | | 0.00 | | | 0.00 |
| Gamserrugg-Hütte | 240'000.00 | 227'000.00 | 13'000.00 | 527.93 | 13'527.93 | 1'527.93 | 11% | 12'000.00 |
| Total Gamserrugg Bergstation | | | 13'000.00 | | 13'527.93 | 1'527.93 | | 12'000.00 |
| Skillift Freienalp | 791'530.35 | 789'030.35 | 2'500.00 | | 2'500.00 | 500.00 | 20% | 2'000.00 |
| Skillifte Thur, Oberdorf, Güldenweid | 45'000.00 | 9'000.00 | 36'000.00 | | 36'000.00 | 6'000.00 | 17% | 30'000.00 |
| Boden Fusselen | 60'000.00 | | 60'000.00 | | 60'000.00 | | | 60'000.00 |
| Beschneigungsanlage | 6'802'932.33 | 4'802'932.33 | 2'000'000.00 | 97'460.04 | 2'097'460.04 | 497'460.04 | 24% | 1'600'000.00 |
| Verbind.wege Gamserrugg-Chäserrugg | 771'898.38 | 763'898.38 | 8'000.00 | 24'655.63 | 32'655.63 | 17'655.63 | 54% | 15'000.00 |
| Mobilbar/EDV/Homepage/Funpark/Spielplatz | 421'232.38 | 357'232.38 | 64'000.00 | 72'108.42 | 136'108.42 | 56'108.42 | 41% | 80'000.00 |
| Fahrzeuge inkl. Leasing | 2'631'123.30 | 2'221'123.30 | 410'000.00 | 363'465.05 | 773'465.05 | 308'465.05 | 40% | 465'000.00 |
| Mobilbar Gastronomie | 808'787.95 | 727'787.95 | 81'000.00 | | 81'000.00 | 20'000.00 | 25% | 61'000.00 |
| | 48'458'228.41 | 34'366'728.41 | 14'091'500.00 | 1'547'796.67 | 15'639'296.67 | 2'008'796.67 | | 13'630'500.00 |

Beförderte Personen (nur Wintersaisons)



* inkl. Skilifte Thur, Oberdorf, Güttenweid



Sonnenterrasse Berggasthaus Oberdorf mit Blick ins Skigebiet

WILDHAUS bergbahnen



Bergbahnen Wildhaus AG

CH-9658 Wildhaus
www.bergbahnenwildhaus.ch

Bahn

Phone +41 (0)71 998 50 50
Fax +41 (0)71 998 50 51
info@bergbahnenwildhaus.ch

Gastronomie

Phone +41 (0)71 999 12 24
Fax +41 (0)71 998 50 51
gastro@bergbahnenwildhaus.ch


TOGGENBURG
Gut aufgehoben.